W-EP-33

Bewerbung: Andrea Konter

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Tagesordnungspunkt: W-EP Wahl der Europaliste

Liebe grüne Freund:innen,

ich will ein Europa mit und für die Bürger:innen.

ich will ein Europa - friedlich, gemeinsam, sozial gerecht in der Großregion, den Grenzregionen, die Natur schützend, mit gutem ÖPNV!

Mein Landesverband Saarland gab mir auf unserem LPT das Votum für diese Europakandidatur. Dafür bedanke ich mich hier noch einmal!

Europa – wie es wurde und heute

Europa ist das Friedensprojekt der europäischen Staaten, das aus dem Horror des 2. Weltkrieges erwuchs. Es waren Kohle und Stahl, die Zusammenarbeit der Staaten für deren Produktion, Transporte, die das Herzstück der EWG, der EU, ausmachten. Kohle, Stahl, die Hütten prägten das Leben der saarländischen Orte, ich bin in Völklingen, heute Weltkulturerbe täglich durch die Schwaden zur Schule gegangen, das Quietschen der Loren, Züge erlebbar.

An meinem Wohnort war der größte Güterbahnhof Westdeutschlands, die Kohlezüge aus Lothringen ratterten lautstark ganztägig durch.

Heute sind die beiden Staaten menschlich sehr zusammengewachsen: an meinem Wohnort und im Partnerort feiert man Feste hüben und drüben zusammen.



In Saarlouis 1963 geboren

- OV Vorsitz 2012-2018

- 2013 – 2022 Mitglied im Kreisvorstand Saarlouis

- 2021 Kandidatin Liste Bundestagswahl (Liste abgelehnt)

- seit 2009 in LAGen Bildung, Ökologie, Sprecherin der LAG Frauen und Gleichstellung.

In Europa – mittendrin

Unmittelbar an der Grenze wuchs ich auf, vor unserem Haus Frankreich, Richtung Süden Frankreich, Richtung Norden ein französischer Sender und ein Europadenkmal. Verwandte ausLuxemburg, Familienurlaube in Italien, Frankreich prägten meine frühen Erfahrungen von Freizügigkeit, offenen Grenzen, Mehrsprachigkeit.Das Saarland und seine Menschen, jahrhundertelang Zankapfel wurde zum Symbol einer Aussöhnung, heute ist es gelebte Deutsch-Französische Freundschaft.

Ich habe mich darum immer mehr als Europäerin verstanden!

Meine wichtigsten politischen Ziele sind Gerechtigkeit, Naturschutz, Friedenspolitik. An der Erarbeitung des Grundsatzprogramms habe ich mich beteiligt. Sozial-ökologische Politik ist grüne Politik wie ich sie seit den 80er Jahren schätze.

Seit vielen Jahren bin ich in der Friedenspolitik aktiv und setze mich derzeit für das Thema „Atomkrieg aus Versehen“ ein.

Seit drei Jahren engagiere ich mich zum Erhalt landwirtschaftlicher Flächen, die einer chinesischen Chemiezentrale im grenznahen Raum weichen sollen. Wir dürfen den Naturschutz nicht dem Klimaschutz beugen, denn unser Flächenverbrauch ist zu hoch.

Mein Tun

Ich bin Förderschullehrerin, Sportlehrerin, Sprachheilpädagogin und setze mich seit 20 Jahren für erweiterte Inklusion an Schulen ein. Für unser „Pilotprojekt Inklusion“ in der Jamaikaregierung habe ich ein ganzheitliches Konzept für Inklusive Schulen erarbeitet und angewendet.

Inklusion ist gelebte Antidiskriminierung, stärkt Gesellschaft, gibt den Menschen Würde, Teilhabe und Anerkennung. Gute Bildung legt das Fundament für eine demokratische Gesellschaft. Sprache zu verstehen und kompetent zu beherrschen, ist Voraussetzung für politische Teilhabe. Und Sprache gut und rechtzeitig zu lernen ist eine Grundvorraussetzung für erfolgreiche Migration.

Ich bin seit 2009 in unserer Partei und habe mich an vielen Positionen für Grüne Politik engagiert.

Seit Jahren unterstütze ich den Umstrukturierungsprozess unseres Landesverbandes. Meine Kandidatur für die Europawahlriste erwuchs neben der Freude an Europa aus der festen Überzeugung, dem Frauenstatut damit Anerkennung zu geben.

Meine Ziele für Europa

Als Europäerin möchte ich in das EU Parlament, um Europa beherzt und zielstrebig mit und für die Bürger:innen zukunftsfähig zu machen, für seine Fortentwicklung zu kämpfen und Staaten wie Ungarn, Polen für die nicht monetären Werte der Union zu begeistern, denn die tragen es!

Wir brauchen ein starkes Europa der Bürger:innen und dazu verbesserte Beteiligungsstrukturen.Grenzregionen sind Vorreiter und Modell für Zusammenleben, Zusammenwirtschaften, Zusammengestalten, deren bereits gute Zusammenarbeit will ich verbessern: Ausbau von grenzüberschreitenden Bahnstrecken ist ein nächster guter Schritt, um mit besserem ÖPNV Wege zu erleichtern, das Klima zu schützen, Verbindungen zu schaffen.

Mit verstärkter Bürgerbeteiligung für mehr Naturschutz, gute Teilhabe, mehr Gerechtigkeit für Benachteiligte will ich sozial-ökologische Politik verwirklichen.

Mein Ziel ist besonders Frauen für diese Politik zu begeistern und zu beteiligen!

Die französische Sprache liebe ich und spreche ich gut.

Der aktive Wirtschafts- und Lebensraum Saarland, Grandest, Rheinland-Pfalz, Luxemburg, Wallonie wird als Herzstück Europas wieder Vorzeigeregion! Dafür will ich mich kräftig einsetzen und bitte um Eure Stimme!

Eure Andrea